

Abstimmungen/Wahlen

Fehler beim Verwenden des Kriteriums "Funktionen ständiger Mitglieder" in der Stimmausschuss-Selektion Schlüssel EN-139693

Beschreibung Wird das Kriterium "Funktionen ständiger Mitglieder" verwendet, tritt ein Fehler bei der Ermittlung der Auswahl auf.

Lösung Selektionskriterium "Funktionen ständiger Mitglieder" funktioniert auch, wenn die Funktionen mehreren Fachbereichen zugeordnet sind. In der Auswahl des Selektionskriteriums sind neu nur noch die Funktionsbezeichnungen ersichtlich.

Stimmausschuss Selektionskriterien für ständiger Stimmausschuss Schlüssel EN-139907
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Selektion für den Stimmausschuss kann nach Funktionen selektiert werden. Nach Unterfunktionen und Optionen kann nicht eingeschränkt werden.

Zudem ist in der Selektion für den ständigen Stimmausschuss kein Kriterium "Anzahl benötigte Mitglieder" vorhanden.

Lösung Die Selektion "Ständiger Stimmausschuss" wurde mit den Selektionskriterien "Fachbereiche ständiger Mitglieder", "Unterfunktionen ständiger Mitglieder" und "Optionen ständiger Mitglieder" erweitert.
Die Anzahl der ermittelten Mitglieder kann mit dem neuen Kriterium "Anzahl benötigte Mitglieder" gesteuert werden.

Aktivitäten

Fälligkeits-Spalte für innogridreport "Aktivitäten" Schlüssel EN-140984
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Tätigkeitsliste wie auch im Auswahlfenster für Aktivitäten steht die Spalte "Fälligkeit" zur Verfügung. Im innogridreport "Aktivitäten" ist diese Spalte auch gewünscht.

Lösung Die Spalten "Faelligkeit_Cd" und "Faelligkeit" werden in den innogridreport "443 = Aktivitäten" aufgenommen.

Fehlermeldung beim Öffnen von Aktivitäten im Offline-Modus Schlüssel EN-141053
Anwendung Mobile

Beschreibung Ein Benutzer bearbeitet im innosolv App Aktivitäten. Sein Mobile-Gerät ist mit dem Internet verbunden. Trotzdem hat er keinen Zugriff auf den Mobile-Webservice, weil dieser nur im Intranet verfügbar ist. Beim Öffnen von Aktivitäten erscheint deshalb fälschlicherweise eine Fehlermeldung. Der Benutzer kann mit den Aktivitäten nicht mehr weiterarbeiten.

Lösung Bei der Navigierung zwischen Tätigkeiten wird keine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Verbindung zum Webservice fehlschlägt. Wenn die Verbindung fehlschlägt, werden die Aktivitäten aus der lokalen Datenbank noch dargestellt.

Anlagen

Widget - Anlagen mit/ohne netzdienlichen Lastmanagement nicht korrekt Schlüssel EN-141180
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Anzeige vom Bestand und der Leistung bei den folgenden Widget's könnten nicht korrekt sein, wenn die Ladestationen einer Anlage mit der Anlageart 'Lastmanagement' zugeordnet sind:

- * Bestand der Anlagen mit netzdienlichem Lastmanagement (ab 3.6 kW)
- * Bestand der Anlagen ohne netzdienlichem Lastmanagement (ab 3.6 kW)
- * Leistung der Anlagen mit netzdienlichem Lastmanagement (ab 3.6 kW)
- * Leistung der Anlagen ohne netzdienlichem Lastmanagement (ab 3.6 kW)

Bei den Ladestationen, die bei einer Anlage mit der Anlageart 'Lastmanagement' zugeordnet sind, muss die Leistung vom Bezug des Lastmanagement verwendet werden, wenn die Leistung kleiner ist als die Summe der Bezugs-Leistung der zugeordneten Ladestationen.

Lösung Die erwähnten Widget wurden korrigiert.

Anlagen**Erweiterung NIS-Datensicht für Anlagen**

Schlüssel EN-141522
Anwendung Desktop

Beschreibung In der NIS-Datensicht 6 = "NIS - Webservice GetAnlage" fehlen im Response die Ladeleistung und die Entladungsleistung von Stromspeichern.

Lösung Die Ladeleistung von Stromspeichern wird im Rückgabe-Feld "leistungBezug" und die Entladeleistung im Rückgabe-Feld "leistungProduktion" zurückgegeben.

Aufgabenmanager**Bezeichnung der Geschäftsfälle**

Schlüssel EN-74485
Anwendung Desktop
Projekt-ID 35165

Beschreibung Es kann vorkommen, dass im Aufgabenmanager zwei Geschäftsfälle mit unterschiedlichen Anwendungsobjekten und -arten dieselbe Geschäftsfallbezeichnung haben.

Beispiel:

- Einwohner, Schriftenbestellung (Anwendungsobjekt 893)
- Einwohner, Schriftenbestellung (Anwendungsobjekt 94)

Beim Suchen und Verwalten können die Geschäftsfälle nicht unterschieden werden.

Lösung Die Bezeichnungen der Geschäftsfälle wird verbessert, indem die Art zusätzlich in der Bezeichnung angezeigt wird:
- Einwohner, Schriftenbestellung (Geschäftsfall)
- Einwohner, Schriftenbestellung (Verwalten)

Einmalrechnungen**Einmalrechnung Doppeladressierung bei der Zustelladresse**

Schlüssel EN-141120
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Einmalrechnung soll analog dem Debitor auch die Zustelladresse doppeladressiert werden können. Somit wird ermöglicht, dass die Einmalrechnung hierbei die gleiche Funktionalität wie die Sammelrechnung bietet.

Lösung Bei Einmalrechnungen kann eine Doppeladressierung für Zustelladressen definiert werden.

Einwohner**Geschäftsfall Tod: Anpassung Partner-Verbindung in VM-Vertrag und Projekt**

Schlüssel EN-140233
Anwendung Desktop

Beschreibung Eine Benutzerin führt den Einwohner-Geschäftsfall "Tod" aus. Aufgrund dessen löscht das Programm die Partner-Verbindung. Beim Löschen einer Verbindung wird geprüft, ob die Verbindung in einer Rolle im Projekt (Beteiligte) oder im Vertragsmanagement (Personen) verwendet wird. Ist dies der Fall, kann die Verbindung nicht gelöscht werden. Es erscheint folgende Fehlermeldung: "Der Datensatz in der Tabelle Subjektzuord kann nicht gelöscht werden, da ein korrespondierender Datensatz in Tabelle ProjektRolle existiert."

Lösung Beim Löschen der Partner-Verbindung wird eine VM- und/oder PPM-Rolle mit dieser Verbindung automatisch angepasst: Der Referenztyp der Rolle wird auf Subjekt geändert und der verbliebene Ehepartner eingetragen. Die automatische Nachführung erfolgt jedoch nur, wenn die VM- resp. PPM-Rolle den Referenztyp "Subjekt" zulässt.

Abfrage bei Infostar auf inaktiven Einwohner

Schlüssel EN-140583
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einem Zuzug in Zukunft oder bei einem inaktiven Einwohner kann kein Abgleich mit Infostar gemacht werden. Der Geschäftsfall ist inaktiv.

Lösung Der Geschäftsfall kann auch auf inaktiven Einwohnern ausgeführt werden.

Einwohner

Dokumentation und Verbesserungen für Daten / Dossier austausch Migrationsamt über eCH-0223

Schlüssel

EN-140883

Beschreibung

Die Dokumentation zu EN-73591 Daten / Dossier austausch Migrationsamt über eCH-0223 fehlt. Ebenfalls wurden diverse kleine Fehler und Verbesserungen gefunden:

- Dokumente sollen direkt der Nachricht hinzugefügt werden
- Bei Nachrichten soll die Richtung "Eingehend/Ausgehend" gesetzt werden
- Prüfen ob ein Softwaresystem angegeben werden kann z.B. kant. Migrationsamt für eingehende Nachrichten.
- Umwandlung zu Ausländerbewilligung als Feld aufnehmen

Lösung

Die Dokumentation sowie die erwähnten Verbesserungen wurden umgesetzt.

Meldungen SEM V4 - Storniertes Vorinkasso ignorieren bei Gebührenerstellung

Schlüssel

EN-141089

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Bei der Ermittlung eines manuellen Vorinkassos zur Rechnungserstellung für SEM-Gebühren werden stornierte Rechnungspositionen dennoch berücksichtigt. Diese müssen ignoriert werden.

Lösung

Stornierte SEM-Rechnungen werden in der Formel "Formel_33_ER_Betrag_Gebuehren_SEM" nicht ermittelt.

Konkubinatsverbindung auflösen - Auflösedatum anpassen

Schlüssel

EN-141523

Beschreibung

Mit Release 2023 wurde ein Aufgabenmanager aufgenommen, der beim Geschäftsfall Ehe, Eintragung Partnerschaft, Tod, Umzug und Wegzug die Konkubinatspartnerschaft automatisch auf gültig bis setzt. Das Gültig-bis Datum wird auf das gleiche Datum wie das Ereignisdatum des Geschäftsfalls gesetzt. Bei Ehe und Eintragung Partnerschaft soll die Konkubinatsbeziehung jedoch einen Tag vorher beendet werden.

Lösung

Bei Heirat und Eintragung Partnerschaft wird die Konkubinatsbeziehung einen Tag vor dem Ereignisdatum beendet.

Scheidung Name wird fälschlicherweise mit Allianzname vorbelegt

Schlüssel

EN-141596

Beschreibung

Bei einer Scheidung wird im Feld Name ein allfällig vorhandener Allianzname vorbelegt. Es müsste der Einwohner-Name eingelesen werden.

Lösung

Im Geschäftsfall Scheidung werden die korrekten Namensdaten eingelesen und vorbelegt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Automatisches Verarbeiten von ZEMIS-Meldungen bei inaktiven Einwohnern unterdrücken

Schlüssel

EN-140446

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Wird auf einem inaktiven Einwohner (z.B. provisorisch oder weggezogen) eine ZEMIS-Meldung empfangen und die Einstellung "automatisch verarbeiten" ist aktiviert, werden die Meldungen importiert und Korrekturmeldungen für diese Personen an die Kantonale Personenplattform gesendet. Dies führt zu einem Fehler, weil die Person aktuell noch gar nicht in der Gemeinde wohnhaft ist.

Lösung

Die automatische Verarbeitung von ZEMIS-Meldungen wird nur gemacht, wenn die Person aktiver Einwohner ist. In allen anderen Fällen wird die automatische Verarbeitung nicht durchgeführt und eine Meldung auf der Aktivität hinterlegt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

SEM V4: Strasse und Hausnummer werden im gleichen Feld geliefert

Schlüssel

EN-141491

Beschreibung

ZEMIS liefert in der elektronischen Meldung fälschlicherweise die Strasse und Hausnummer im gleichen Feld.

Dadurch werden in der Verarbeitung der Meldung, Unterschiede in der Adresse festgestellt.

innosolv
Strasse: Hofstrasse
Hausnummer: 2

SEM
Strasse: Hofstrasse 2
Hausnummer:

Lösung

Bei der Verarbeitung der ZEMIS Meldungen wird die Strasse und die Hausnummer zusammen verglichen.

E-Rechnung

An-/Abmeldung bei PostFinance über CSV 1.0 zurückbauen

Schlüssel

EN-140507

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Die Auslieferungen von An-/Abmeldungen über CSV 1.0 wird von PostFinance seit dem Januar 2023 nicht mehr unterstützt. Seit dem Januar 2023 wird erfolgt die Auslieferung von An-/Abmeldungen ausschliesslich über XML 2.0.

Lösung

Die Funktionalität An-/Abmeldungen über CSV 1.0 wurde zurückgebaut und wird von der innosolv ebenfalls nicht mehr unterstützt.

ERP Integration | Abacus

Freigabe Abacus 2023

Schlüssel

EN-141098

Beschreibung

Test und Freigabe Integrationsschnittstellen mit Abacus 2023.

Lösung

Freigabe Abacus 2023 für innosolv Release SP 2021.15, SP 2022.09 und SP 2023.02

ERP Integration | Abacus | Adressen

Unterstützung Abacus neue Verbindungsart "weitere Adressen"

Schlüssel

EN-102460

Beschreibung

Ein Subjekt hat mehrere Adressen mit verschiedenen Adressarten (z.B. Hauptadresse, Nebenadresse). Mit der erweiterten Adressintegration werden im Abacus 2 Subjekte mit je einer Anschrift erstellt. Subjekt 1 in Abacus entspricht ID_Subjekt in der innosolv Anwendung. Die Anschrift von Subjekt 1 in Abacus entspricht der Hauptadresse aus der innosolv Anwendung. Subjekt 2 in Abacus ist im Bereich INR > 50'000'000 erstellt worden. Die Anschrift von Subjekt 2 entspricht der innosolv Adresse ungleich Hauptadresse. Damit über das Abacus Hauptsubjekt die zusätzlichen Subjekte gefunden werden können, werden diese in Abacus CRM über Verbindungen miteinander verknüpft. Abacus stellt einen zusätzlichen Subjektverbindungstyp zur Verfügung.

Lösung

Im Abacus sind auf dem Hauptsubjekt Verbindungen zu den weiteren Subjekte vorhanden.

ERP Integration | Dynamics Nav

Username, Passwort für Aufruf Navision Webservice

Schlüssel

EN-141248

Beschreibung

Aktuell wird für den Aufruf der Navisionwebservices der Benutzer hinter dem Dienst verwendet. Sind die Webservices in verschiedenen Domänen, kann kein Aufruf erfolgen, da Benutzer aus der einen Domäne in der anderen nicht zur Verfügung steht und somit dem Dienst nicht hinterlegt werden kann.

Lösung

Der Benutzername und das Passwort für die Anmeldung am Nav-Webservice kann in der isagcfg.xml hinterlegt werden. Sind diese Daten nicht hinterlegt, funktioniert die Schnittstelle weiterhin so wie bis anhin.

Fakturierung**Zahlungsfrist bei Akonto-Rechnung wird falsch ermittelt**

Schlüssel	EN-140968
Anwendung	Desktop

Beschreibung Auf der Rechnungsart ist für Akonto-Rechnungen eine Zahlungsfrist von 75 Tagen hinterlegt. Auf der Rechnung wird jedoch immer die Zahlungsfrist 30 Tage angezeigt (Einstellung für Abrechnung).

Lösung Die Einstellung Zahlungskondition Akonto auf der Rechnungsart wird bei reinen Akonto-Rechnungen korrekt berücksichtigt.

Externe Rechnungen werden nicht mehr nächtlich gelöscht

Schlüssel	EN-140976
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Kunden wurden Rechnungen aus dem Vorgängersystem in die Tabelle für externe Rechnungen migriert. Es wurde festgestellt, dass die Einträge in der Tabelle für externe Rechnungen aber jede Nacht wieder gelöscht werden. Zudem erhalten Rechnungen, die aus dem externen System importiert werden dadurch jede Nacht eine neue ID_Rechnung_Extern.

Lösung Die Daten in der Tabelle für externe Rechnungen werden nicht mehr jede Nacht gelöscht. Dadurch wird für die Einträge aus dem externen System auch nicht jede Nacht eine neue Id vergeben.

Fakturierung | Berechnen**Bereinigung aller Einträge pro Faktjob bei Fehler in Aufbereitung Berechnungsgrundlagen**

Schlüssel	EN-140572
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Berechnung einer Sammelrechnung erscheint die Fehlermeldung "Der Wert NULL kann in die Betrag-Spalte Berech.Rechposstaffelwork-Tabelle nicht eingefügt werden. Die Spalte lässt NULL-Werte nicht zu. Fehler bei Insert.". Bei der Analyse wurde festgestellt, dass die nächtlich aufbereiteten Berechnungsgrundlagen nicht vollständig vorhanden waren.

Die Berechnungsgrundlagen werden nächtlich aufbereitet. Es werden pro Fakturierungsjob, der noch keine Einträge in der Grundlagentabelle hat, die abrechnungsrelevanten Daten in der Grundlagentabelle aufbereitet. Tritt während der Aufbereitung der Daten ein Fehler auf, sind die Daten in der Grundlagentabelle für diesen Fakturierungsjob nicht vollständig. Weil aber Daten vorhanden sind, wird dieser Fakturierungsjob bei der nächsten nächtlichen Verarbeitung nicht neu aufbereitet.

Lösung Wenn bei der Aufbereitung der Berechnungsgrundlagen für einen Fakturierungsjob ein Fehler auftritt, werden sämtliche Daten des betroffenen Fakturierungsjobs wieder aus der Grundlagentabelle gelöscht. Dadurch werden die Daten bei der nächsten Aufbereitung der Berechnungsgrundlagen nochmals neu aufbereitet.

Rechnung wird nicht zurückgestellt

Schlüssel	EN-141055
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wird für eine Sammelrechnung eine Auszüge-Rechnung erstellt wird die Rechnung trotz entsprechender Konfiguration unter "Rechnungen zusammenfassen" auf der Rechnungsart nicht zurückgestellt. Das Problem tritt nur bei vereinzelter Sammelrechnungen auf. Bei der Analyse wurde festgestellt, dass das Problem nur bei Sammelrechnungen mit Individuellen Gebühren auf der Rechnung aufgetreten ist.
Eine weitere Rechnung sollte aufgrund der Einstellung "Karenztage Auszug" zurückgestellt werden.

Lösung Rechnungen werden gemäss den Einstellungen "Rechnungen zusammenfassen" auf der Rechnungsart korrekt zurückgestellt.

Performanceverbesserung Nachführung Faktjob nach dem Berechnen

Schlüssel	EN-141536
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Aktualisierung eines Fakturierungsjob nach dem Berechnen oder Löschen einer / mehreren Rechnungen kann zeitweise mehrere Minuten dauern.

Lösung Die Laufzeit der Aktualisierung der Fakturierungsjobs nach dem Berechnen oder Löschen von Rechnungen ist verbessert.

Fakturierung | Druckaufbereiten

Anpassung Register VESR-Definition aufgrund QR-Rechnung

Schlüssel EN-140452
Anwendung Desktop

Beschreibung Die roten und orangen Einzahlungsscheine wurden per 01. Oktober 2022 durch die QR-Rechnung abgelöst. Für die Erstellung der QR-Rechnung stehen neue Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Einstellungen, die für die Erstellung der Rechnungen mit alten Einzahlungsscheinen benötigt wurden, können nun entfernt werden.

Lösung Das Register VESR-Definitionen auf der Rechnungsart heisst neu QR-Rechnung. Die nicht mehr benötigten Felder für die Einzahlungsscheine sind aus der Anwendung entfernt.

Druckaufbereitungsfehler bei Rechnungsart mit Verwendung "Buchen Offline"

Schlüssel EN-141331
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Fehler "Ein ungültiger Längenparameter wurde an die LEFT-oder SUBSTRING-Funktion übergeben." tritt während der Druckaufbereitung auf, wenn beim offline Buchen keine korrekte LSV_BAD Bezeichnung angegeben wurde.

Im Folgenden ist der korrekte Aufbau einer LSV_BAD Bezeichnung zu sehen.

Definition: Art Zahlweg||BAN|Name und Ort

Beispiel: 10|CH8480808008527290029|Raiffeisen Schweiz, St. Gallen

Beim online Buchen wird die LSV_BAD Bezeichnung korrekt vom ERP System übermittelt. Beim offline Buchen wird die LSV_BAD Bezeichnung in den meisten Fällen nicht benötigt. Falls jedoch mit einer LSV_BAD Bezeichnung gearbeitet wird, so muss diese auch zwingend korrekt aufgebaut und übergeben werden.

In den Navision Prozeduren muss diese Anpassung ebenfalls vorgenommen werden.

Lösung Die Prozeduren für das Buchen von Navision Offline wurden angepasst, damit es zu keinem Fehler während der Druckaufbereitung kommt.

Fakturierung | Drucken

Versandart als Information beim Druck ins Verzeichnis anzeigen

Schlüssel EN-120011
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn die Rechnungen in ein Verzeichnis gespeichert werden ist die Versandart der E-Mail / eBill Rechnungen nicht ersichtlich.

Lösung Beim Fakturierungsschritt Drucken mit dem Outputtyp Verzeichnis, erscheint als Information eine Zusammenfassung pro Versandart

Report wird bei franz. Sonderzeichen in Verrechnungstyp.Art nicht korrekt gerendert

Schlüssel EN-141260
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Rechnungsformular Rechnung Trennung Verbrauch ist die Zuordnung zwischen dem Hauptreport Energieart und dem Subreport RechnungspositionenBetrag auf die Felder ID_Rechnung, ID_Objekt und VT_Art eingestellt. Da das Feld VT_Art eine Zeichenkette ist, kann es sein, dass der Hauptreport und der Subreport nicht zueinander gebunden werden können. Dies führt zu einem Darstellungsproblem auf der Rechnung. Die Rechnungspositionen Betrag Daten werden im Rechnungsformular nicht angezeigt.

Lösung Beim Rechnungsformular Rechnung Trennung Verbrauch ist die Zuordnung zwischen dem Hauptreport Energieart und dem Subreport RechnungspositionenBetrag auf die Felder ID_Rechnung, ID_Objekt und VT_Art_Cd eingestellt.

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Auswertungsperiode aufgrund effektivem Zeitraum

Schlüssel EN-140396
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Rechnungsübersicht zeigt auf der ersten Seite die Auswertungsperiode an. Sie enthält das Termin von und Termin bis Datum, falls sie über die Selektion eingeschränkt wurden, ansonsten den 01.01. des ersten abgerechneten Jahres und den 31.12. des letzten abgerechneten Jahres.
Die Daten in der Selektion sind aber für den Endkunden nicht relevant.

Lösung Der effektiv ausgewertete Zeitraum wird auf den Tag genau angezeigt.

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Zeitperiode schränkt nicht auf Objekt ein

Schlüssel	EN-141284
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn mit der Rechnungsübersicht Daten von mehreren Objekten ermittelt werden, wird die angezeigte Zeitperiode nicht auf das Objekt eingeschränkt. Dadurch wird der kleinste Abrechnungsbeginn und das grösste Abrechnungsende aller ermittelten Rechnungspositionen angezeigt, statt denen des entsprechenden Objekts.

Lösung Die Zeitperiode wird auf das entsprechende Objekt eingeschränkt.

Geräte

Gerät entsorgen von einem gesperrten Los

Schlüssel	EN-133159
Anwendung	Desktop Mobile

Beschreibung Die Geräte von einem gesperrten Los dürfen nicht entsorgt werden. Der Grund ist, dass die Eichstelle für die Stichprobenprüfung diese Geräte vom jeweiligen Energiewerk verlangen kann.

Lösung Geräte von einem gesperrten Los können nicht entsorgt werden.
Können die Geräte während dem Geschäftsfall "Deinstallation", wegen dem gesperrten Los, nicht entsorgt werden, wird eine Lagerbewegung mit der Art "Bereitstellung" und der Art "Entsorgung" hinzugefügt.
In der "innosolv Mobile App" können Zähler von einem gesperrten Los nicht mehr entsorgt werden. Diese Information ist damit für den Monteur direkt bei der Deinstallation vom Zähler verfügbar.

Hauptbuchkonten

Kontierung_F ermittelt teilweise eine falsche Kontierung

Schlüssel	EN-141139
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Kontierung_F ermittelt ab Release 2022 teilweise eine falsche Kontierung, wenn mehrere Kontierungen vorhanden sind, welche jeweils unterschiedlich spezifisch definiert wurden (z.B. Verrechnungstyp gesetzt/nicht gesetzt oder Rücklieferung Ja/Nein/Nicht gesetzt).

Lösung Die Prozedur Kontierung_F ermittelt die korrekten Kontierungen

Hundewesen | Amicus Integration

Erweitertes Logging bei Webserviceaufrufen

Schlüssel	EN-140981
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Aufruf vom Amicus-Webservice und vom GWR-Webservice kommt es zu Fehlern, die nicht genauer spezifiziert sind.

Lösung Damit die Fehleranalyse vereinfacht wird, werden weitere Log-Meldungen ausgegeben, wenn ein Fehler im Webservice auftritt.

Import Einmalrechnungen

Neues Softwaresystem Abraxas ZP

Schlüssel	EN-141361
Anwendung	Desktop

Beschreibung Für den Import von Einmalrechnungen gibt es kein spezifisches Softwaresystem für Abraxas.

Lösung Es ist ein neues Softwaresystem "Abraxas ZP" vorhanden.

Initiativen/Referenden

Unterschriftenkontrolle: Verbesserung Performance Ermittlung Unterschriften

Schlüssel	EN-141561
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Ermittlung der Unterschriften einer Unterschriftenkontrolle (Initiative/Referendum) wird der Typ ermittelt (Subjekt, Einwohner oder Auslandschweizer). Die Ermittlung des Typs ist sehr ineffektiv und deshalb dauert das Laden der Unterschriften teilweise mehrere Sekunden.

Lösung Die Ermittlung funktioniert performant und die Unterschriften werden schnell geladen.

innoupgrade**Anpassung PreRelease Task 2023 alle Fehlerausgaben in Datei schreiben**

Schlüssel EN-141571

Beschreibung Meldung wie "inno_error" werden während der Ausführung des Prerelease Task 2023 angezeigt. Am Schluss des PreRelease Task werden die Meldungen jedoch nicht mehr angezeigt. Der PreRelease Taks gilt als erfolgreich ausgeführt. Alle Schritte sind grün.

Lösung Sämtliche Info und Fehlerausgaben werden als Dateien exportiert.

innoweb-service**Portalregistrierung nicht möglich bei mehrfachen Aktivierungscodes**Schlüssel EN-141535
Anwendung Desktop

Beschreibung Sofern bei einem Subjekt mehr als ein Aktivierungscode als Verwendung erfasst ist, kann sich dieses Subjekt über das Portal nicht mehr anmelden.

Lösung Die Ermittlung wurde angepasst. Es werden nur noch die Aktivierungscodes des aufrufenden Systems ermittelt.

Jobdefinitionen**Bei zwei aktiven Mahnsperren-Jobpositionen löschen sich die Importe gegenseitig die Daten weg**Schlüssel EN-141163
Anwendung Desktop

Beschreibung Für den Mahnsperrenimport ("Mahnsperren (Belege)") gibt es zwei Jobdefinitionspositionen. Sind beide aktiviert, überschreiben sie sich die Daten auf der Datenbank.

Lösung Künftig erscheint eine Fehlermeldung, wenn beiden Jobpositionen aktiviert werden.

Sind beide Positionen aktiv, werden beide Positionen durch den Servicepack inaktiv gestellt. In diesem Fall erscheint während der Servicepackinstallation eine Info-Meldung und das entsprechende Dokument mit der Meldung wird am Schluss der Installation angezeigt.

Jobs**Job bleibt auf Fehler**Schlüssel EN-141543
Anwendung Desktop

Beschreibung Job geht auf Fehler. Fehler wird zurückgesetzt und der Job korrekt verarbeitet. Es gibt Konstellationen, bei welchen der Fehler bleibt, obwohl der Job beim zweiten Mal korrekt verarbeitet wurde.

Lösung Jobhandling funktioniert in allen Fällen korrekt

Kampagnen**Reply-to-Feld bei Mailversand via sendgrid**Schlüssel EN-118887
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Mailversand gibt es Fälle, wo als Absenderadresse eine noreply-Mailadresse (z.B. noreply@firma.ch) angegeben wird. Antwortet der Kunde trotzdem aufs Mail, erscheint als Empfängeradresse die Reply-to-Mailadresse.

Eine Reply-to-Mailadresse kann beim Mailversand mit sendgrid nicht angegeben werden.

Lösung Beim Mailversand kann nebst der Absenderadresse auch eine Reply-to-Mailadresse erfasst werden.

Kirche | Mitgliederverwaltung**Auswertung nach Mitglieder (aktiv per) - Eintritte und Austritte werden nicht berücksichtigt**Schlüssel EN-141233
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Eintritte und Austritte bei Auswertungen mit dem Kriterium "Mitglieder aktiv per" werden nicht berücksichtigt.

Lösung Die Ein- und Austritte werden beim Kriterium "Mitglieder aktiv per" berücksichtigt.

Messpunkte

Verbesserungen Massенbearbeitung Ostral-Kennzeichnung

Schlüssel EN-141096
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Massенbearbeitung "OSTRAL-Kennzeichnung" kann in einigen Punkten verbessert werden.

Lösung Die Massенbearbeitung "Ostral-Kennzeichnung" belegt die Spalte "Ostral aktivieren" anhand der vorhandenen Kundenkennzeichnung, ohne Überprüfung der Gültigkeiten.
Es wird vorausgesetzt, dass die Kundenkennzeichnung aktuell ist.
Das GültigVon-Datum einer neu zu setzenden Messpunktkenzeichnung 'OSTRAL relevant' wird auf Bis-Datum (der Auswertungsperiode) +1 Tag gesetzt.
Die Spalte "Standort BA" wird korrekt ermittelt.

Rücklieferungsmesspunkt nach Ersatzinstallation

Schlüssel EN-141637

Beschreibung Bei einer Messung/Installation mit Einfachtarifzähler (nur eine Energieflussrichtung) wird eine Ersatzinstallation auf eine Parametrierung mit beiden Energieflussrichtungen durchgeführt. Wenn die zweite Messpunktbezeichnung vergeben werden soll, erscheint eine Fehlermeldung, dass Ablesungen bereits vorhanden sind. Die Kontrolle muss angepasst werden.

Lösung Der neue Messpunkt für die andere Flussrichtung kann angelegt und konfiguriert werden, auch bei der beschriebenen Konstellation.

Messung / Installation

Bestimmte Kriterien zeigen den Hardcode statt der Bezeichnung an

Schlüssel EN-140612
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Selektion 613 / "Gerätestandort" der Teilanwendung Messung / Installation zeigen diverse Kriterien den Hardcode oder eine Id statt der Bezeichnung an, wenn ein Eintrag ausgewählt wird. Dadurch muss immer wieder das Auswahlfeld angeklickt werden, damit der ausgewählte Eintrag inspiziert werden kann.

Nebst der Selektionsparameter für die eingangs beschriebene Selektion 613, sollen auch alle anderen Parameter für für TECHANL-Selektionen geprüft und korrigiert werden.

Lösung Im Selektionskriterienscreen werden die Selektionsparameter vom Typ "Wertebereich" mit der Bezeichnung angezeigt.

Rücklieferungsmesspunkt nach Zählwerksumstellung

Schlüssel EN-141588
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn eine Zählwerksumstellung durchgeführt wird an einer Installation mit nur einer Energieflussrichtung, und die neue Parametrierung hat Zählwerke mit beiden Energieflussrichtungen, dann wird die neue Energieflussrichtung nicht korrekt erfasst.

Lösung Die Zählwerksumstellung wird auch in der beschriebenen Konstellation korrekt durchgeführt.

Objekte

Bessere Performance bei der Migration von Objekt-Zuordnungen

Schlüssel EN-141286
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Migration von Objekt-Zuordnungen dauert unverhältnismässig lange. Dies deshalb, weil die Prüfung der Eindeutigkeit der Wohnungsnummern nicht optimal implementiert ist.

Lösung Die Prüfung der Eindeutigkeit der Wohnungsnummern wurde optimiert. Objekt-Zuordnungen können somit wesentlich schneller migriert werden.

Webservice "SaveGebaeude" funktioniert ohne Lizenz "Import GWR"

Schlüssel EN-141485

Beschreibung Ein Umsystem möchte ein Gebäude mit dem Webservice "SaveGebaeude" mutieren. Die Lizenz "Import GWR" ist nicht gelöst. Dabei wird fälschlicherweise eine Fehlermeldung ausgegeben: Berechtigung 'GWRPARAM_R' oder manuelle Berechtigungsprüfung notwendig."

Lösung Der Webservice "SaveGebaeude" funktioniert auch ohne Lizenz "Import GWR".

Objekte | GWR Import

HTTP-Statuscodes in den GWR-Jobs protokollieren

Schlüssel	EN-140366
Anwendung	Desktop

Beschreibung Der madd-Webservice beantwortet Anfragen nicht immer zuverlässig. Kurzfristig können Fehler auftreten, beispielsweise wenn der Webservice überlastet ist. In diesem Fall wird nur ein Status-Code übermittelt. Dieser wird in den Jobs jedoch nicht protokolliert.

Lösung HTTP-Statuscodes werden in den GWR-Jobs protokolliert.

OLAP government

Einwohnerstatistik OLAP: Manuelle Gebietszuweisung wird nicht berücksichtigt

Schlüssel	EN-139901
Anwendung	Desktop

Beschreibung Manuelle Gebietszuweisungen auf der Adresse werden bei der Aufbereitung des Bestandes nicht berücksichtigt, stattdessen wird die Gebietszuweisung über den Standort ermittelt.

Lösung Manuelle Gebietszuweisungen auf Adressen werden bei der OLAP-Statistik berücksichtigt.

Damit die vorhandenen manuellen Gebietszuweisungen der Einwohner in den OLAP-Auswertungen berücksichtigt werden, muss der OLAP-Datenbestand erneut aufbereitet und der innosolvCube verarbeitet werden.

Organisationseinheiten

WB OrgeinheitAuthAttribute.Attribut für Werkinstallation nicht sichtbar

Schlüssel	EN-139750
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei einer reinen innosolv energy Installation ist der Wertebereich OrgeinheitAuthAttribute.Attribut nicht sichtbar. Der Wertebereich wird benötigt, um in den Organisationseinheiten für die Mobile-App den Zugang über einen externen Provider (z.B. AzureAD oder Google) zu ermöglichen.

Lösung Das Softwaresystem des Wertebereiches wird auf "Basis" gesetzt. So kann der Wertebereich in allen Konstellationen verwendet werden.

Prepayment-Prozess

Automatisiertes Prepayment - Erweiterungen

Schlüssel	EN-140351
Anwendung	Desktop

Beschreibung Folgende Erweiterungen sollen für das automatisierte Prepayment umgesetzt werden:

- * Beim Beenden einer Zuweisung soll eine Frage für ein Ersatz erscheinen, damit die Eingaben kopiert werden können.
- * Der Start der Prepayment-Periode soll per Gültig von Datum sein, wenn der letzte Abrechnungstermin vor dem Gültig von Datum liegt.
- * Bei der Aktivität für niedriges Guthaben soll das Ablaufdatum als Fälligkeitsdatum gespeichert werden.

Lösung Die oben aufgeführten Erweiterungen für das automatisierte Prepayment sind umgesetzt.

Sammelrechnungen

Zustelladresse Kontaktperson - Verwendung auf Rechnung wird beim Löschen nicht geprüft

Schlüssel	EN-140425
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn eine Kontaktperson gelöscht wird, wird nicht geprüft, ob diese auf einer Rechnung für eine Zustelladresse verwendet wurde. Dies führt anschließend bei Fakturierungsschritten zu Fehlern.

Lösung Eine Kontaktperson kann nur gelöscht werden, wenn sie auf keiner Rechnung verwendet wurde.

Fehler bei der Bereinigung von leeren Sammelrechnungen

Schlüssel	EN-140890
Anwendung	Desktop

Beschreibung Sammelrechnungen ohne Zuordnungen und ohne Rechnungen werden mit dem innosolv Daily Task gelöscht. Wenn auf einer dieser Sammelrechnungen eine offene Aktivität vorhanden ist, gibt es während der Verarbeitung des Tasks einen Fehler.

Lösung Offene Aktivitäten werden bei leeren Sammelrechnungen ebenfalls gelöscht.

Sammelrechnungen**Sammelrechnung wiedereröffnen - Ereignis "Letzte Rechnung" entfernen**

Schlüssel	EN-140959
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn alle Verträge auf einer Sammelrechnung beendet sind und die letzte Abrechnung berechnet wird, wird auf dieser Rechnung das Ereignis "Letzte Rechnung" gesetzt.
Wenn später wieder Verträge erfasst und dieser Sammelrechnung zugewiesen werden, bleibt das Ereignis bestehen. Dadurch können auf den neuen Verträgen keine individuellen Gebühren mehr abgerechnet werden.

Lösung Wenn auf einer Sammelrechnung, auf der die letzte Rechnung vorhanden ist, neue Verträge zugewiesen werden, wird das Ereignis "Letzte Rechnung" entfernt.

Automatisiertes Prepayment - Weitere Möglichkeiten für die Webservice-Abfrage des Guthabens

Schlüssel	EN-141179
Anwendung	Desktop

Beschreibung Das Guthaben von Endkunden, die das automatisierte Prepayment aktiv haben, kann über den Webservice FakturaService.FindAutomPrepaymentGuthaben abgefragt werden.
Als Eingabeparameter steht jedoch nur die Sammelrechnungs-Id zur Verfügung. Wenn das Guthaben aller Endkunden oder das Guthaben eines bestimmten Endkunden abgefragt werden möchte, ist dies nur sehr umständlich möglich.

Lösung Für den Webservice FakturaService.FindAutomPrepaymentGuthaben stehen neu folgende Parameter zur Verfügung:

Input:

- ID_Subjekt

Output:

- ID_Subjekt

- ID_Sammelrechnung

Wenn eine Abfrage ohne Input-Parameter ausgeführt wird, werden alle aktuellen Guthaben zurückgegeben.

Softwaresysteme**Neues Softwaresystem "Abraxas-Chatbot"**

Schlüssel	EN-141577
Anwendung	Desktop

Beschreibung Abraxas möchte mit einem neuen Service auf die innosolv-Schnittstellen zugreifen. Dazu wird ein neues Softwaresystem benötigt.

Lösung Das Softwaresystem "Abraxas-Chatbot" ist registriert.

ID_SWSsystem: 534

Stammdatenexport Messpunkt**Gleiche <installation> mehrfach im Stammdatenexport enthalten**

Schlüssel	EN-141592
Anwendung	Desktop

Beschreibung Zwischen einer physischen Messung und einer virtuellen Messung schafft die Installationsbeziehung mit Zuordnungstyp 'virtuelle Messung' den Zusammenhang. Beide Messungen sind unter dem gleichen Messpunkt.

Ist mehr als eine virtuelle Messung im Einsatz oder gibt es noch zusätzlich Kontrollmessungen, dann ist die physische Messung mehrfach im Stammdatenexport enthalten. Es gibt dann mehrere gleiche Knoten <installation>.

Das ist für die stammdatenempfangenden Systeme ungünstig.

Lösung Auch wenn eine physische Messung mehr als eine virtuelle Messung hat, ist die physische Messung nur einmal im Stammdatenexport enthalten.

Subjekte

Anpassung Berechtigungsprüfung Geburtsdatum und Versicherten-Nr.		Schlüssel	EN-140971
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit den Subjekt-Anwendungsrechten "Geburtsdatum" und "AHV-Versichertennummer" kann pro Benutzer bestimmt werden, wer diese beiden Felder sehen resp. verwalten darf. Dabei wird aktuell auch das Einwohner-Anwendungsrecht geprüft. Ist ein Subjekt aktiver Einwohner und die Benutzerin hat keine Einwohner-Rechte, ist das Geburtsdatum und die Versicherten-Nr. ausgeblendet, obwohl die Benutzerin die beiden Subjekt-Rechte hat. In diesem Fall sollen Geburtsdatum und Versicherten-Nr. auf dem Subjekt immer angezeigt werden.		
Lösung	Auf dem Subjekt werden die Felder "Geburtsdatum" und "Versicherten-Nr." nur noch aufgrund der zugehörigen Subjekt-Rechte ein- resp. ausgeblendet. Das Einwohner-Recht wird nicht mehr beachtet.		

Webservice "SaveSubjektWithDublettenCheck": Fehler bei Änderung einer Nicht-Hauptadresse		Schlüssel	EN-141054
---	--	-----------	-----------

Beschreibung	Via Webservice "SaveSubjektWithDublettenCheck" wird bei einer Nicht-Hauptadresse (z.B. Nebenadresse, Aufenthaltsadresse) die Strasse, die Haus-Nr. und das Gültig von-Datum geändert. Damit die Adress-History nicht verloren geht, wird in diesem Fall eine neue Adresse erfasst. Der Webservice erstellt die neue Adresse aber fälschlicherweise mit Adressart "Hauptadresse". Hinweis: Adressen mit Adressart "Hauptadresse" sind von diesem Fehler nicht betroffen.
Lösung	Diese Adressen werden mit der korrekten Adressart erstellt.

Subjekt-Geschäftsfälle: Kommunikationen für Verbindungen erfassen		Schlüssel	EN-141490
		Anwendung	Desktop

Beschreibung	In den Subjekt-Geschäftsfällen für das Erfassen und Ändern von Subjekten können auch Verbindungen erfasst und geändert werden. Es besteht aber keine Möglichkeit, auf diesen Verbindungen neue Kommunikationen zu erfassen.
Lösung	Pro Verbindung kann eine Telefon-, eine Fax- und eine Natelnummer sowie eine E-Mailadresse erfasst werden.

Systemadministration | SQL Server

Freigabe SQL Server 2022 Cumulative Update Package 3		Schlüssel	EN-141594
---	--	-----------	-----------

Beschreibung	Test des SQL Server 2022 Cumulative Update Package 3
Lösung	Das SQL Server 2022 Cumulative Update Package CU3 ist freigegeben. Zukünftige SQL Server 2022 CU können frei installiert werden.

Technologie/Grundlagen | App

WebService mit Mobile API lässt sich ohne Cassandra nicht starten		Schlüssel	EN-140312
		Anwendung	Desktop

Beschreibung	Der Webservice ist so konfiguriert, dass Zeitreihenabfragen über den internen Webservice laufen müssten. (bypassTimeSeriesRequestsToLocal = 1) Beim Starten erscheint jedoch ein Fehler in der Ereignisanzeige, dass Cassandra nicht erreichbar sei, es wird dennoch eine Verbindung zu Cassandra aufgebaut.
Lösung	Ist der Parameter "bypassTimeSeriesRequestsToLocal" gesetzt, versucht der Webservice nicht mehr mit Cassandra zu verbinden.

Verträge

Mahnsperrenselektion lässt Operator "ungleich" nicht zu		Schlüssel	EN-140024
		Anwendung	Desktop

Beschreibung	In der Subjekt- und Vertragsselektion kann nach dem Status der Mahnsperre gesucht werden. Hierzu kann das Kriterium "Mahnsperre per" verwendet werden. Mit diesem Kriterium kann jedoch nur gesucht werden, ob per einem Datum eine Mahnsperre vorhanden ist, aber nicht, ob keine Mahnsperre vorhanden ist. Aus diesem Grund soll das Kriterium so angepasst werden, dass das Kriterium "Stichdatum" für das Datum und eine Checkbox "Mahnsperre vorhanden" für die Abfrage verwendet werden kann.
Lösung	Kriterium "Mahnsperre per" wurde so umgebaut, dass jetzt folgende Kriterien verwendet werden können: - Mahnsperre vorhanden (Checkbox) - Stichdatum (für Abfrage per Datum)

Web Info-Center

Infocenter Zugriffsstatistik: Ausgewertete Statistikdaten nicht löschen

Schlüssel EN-141552
Anwendung Desktop

Beschreibung Zugriffe auf das Web Info-Center und via Mobiler App werden protokolliert. Über die Zugriffsstatistik via Excel (bis und mit Release 2022) und dem Innogridreport "Infocenter Zugriffsstatistik" (ab Release 2023) können die Daten für die interne Verrechnung aufbereitet und kontrolliert werden. Nach der Aufbereitung und Auswertung hat der Sachbearbeiter die Möglichkeit, die Daten zu löschen.

Damit die einzelnen Aufrufe für die Protokollierung der Personendaten weiterhin vorhanden sind, dürfen die Daten nicht gelöscht, sondern nur als ausgewertet gesetzt werden.

Lösung Die Statistikdaten werden nicht mehr gelöscht, sondern als ausgewertet gekennzeichnet. Mithilfe des neuen Selektionskriteriums "Ausgewertete Zugriffe" (Ja/Nein) kann gesteuert werden, ob in der Statistik bereits ausgewertete Daten angezeigt werden sollen oder nicht.
Zusätzlich wird im innogridreport "Infocenter Zugriffsstatistik" das neue Selektionskriterium "Zeitraum von" zur Verfügung gestellt.

Zeitreihen | Anbindung HES

Adhoc-Ablesung auf der virtuellen Messung

Schlüssel EN-141563
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Adhoc-Ablesung über den HES-Connector ist bei physischen Messungen (untergeordnete Installationen) nicht verfügbar, wenn es eine übergeordnete virtuelle Messung gibt. Die Schaltfläche "Ablesung" ist hier nur bei der virtuellen Messung verfügbar, denn hier sind die Abrechnungsmesswerte. Diese Logik wurde bereits für den MDM-Connector so implementiert.
Eine Adhoc-Ablesung über den HES-Connector ausgehend von einer virtuellen Messung funktioniert bisher nicht, weil immer die Werk-Nr/Fabrik-Nr vom physischen Gerät benötigt wird.

Lösung Auch beim HES-Connector ist die Adhoc-Ablesung (Schaltfläche "Ablesung") auf der virtuellen Messung bei den Abrechnungsmesswerten. Für die Anfrage wird die Werk-Nr/Fabrik-Nr vom physischen Gerät ermittelt.

Zeitreihen | Auswertungen

Zusätzliche Selektionskriterien Lückenbericht auch bei Selektion mit Blind-Zeitreihen

Schlüssel EN-141572
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit EN-134529 wurden zusätzlichen Selektionskriterien für den Lückenbericht ausgeliefert. Dabei wurden die Standard-Selektionen 889, 892 und 893 um die neuen Kriterien ergänzt. Die Selektion 891 "Lückenbericht Strom mit Blind-Zeitreihen" sollte auch ergänzt werden.

Lösung Die Selektionskriterien Energieart, ZEV/EVG Nummer, Messpunktbezeichnung, Bilanzierungsrelevant stehen in der Selektion 891 "Lückenbericht Strom mit Blind-Zeitreihen" ebenfalls zur Verfügung.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Zeitreihenaustausch: Aktualisierung schliesst Kontextmenü

Schlüssel EN-140998
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Teilanwendung "Zeitreihenaustausch" werden die Register im Hintergrund regelmässig aktualisiert.
Wenn ein Kontextmenü geöffnet ist (Rechtsklick), dann wird dieses bei der Aktualisierung geschlossen, was störend ist.

Lösung Während ein Kontextmenü geöffnet ist, wird die Ansicht nicht aktualisiert.

Gültigkeiten richtig berücksichtigen und Werte für den ganzen Zeitbereich exportieren

Schlüssel EN-141099
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim innosolv-Format kann kein Export erstellt werden, wenn nicht alle Zeitreihen für den gesamten Bereich gültig sind. Es erschien dann die Fehlermeldung: "Der Index lag außerhalb des Bereichs. Er darf nicht negativ und kleiner als die Sammlung sein. Parametername: index".
Beim konfigurierbaren Exporter kann ein Export erstellt werden, die Werte ausserhalb der Gültigkeit werden jedoch so geliefert wie gespeichert.
Es soll immer ein Export möglich sein, ausserhalb der Gültigkeit müssen aber die Werte mit 0 und Status "Leerer Wert" exportiert werden.

Lösung Ein Zeitreihenexport ist unabhängig der Gültigkeiten der Zeitreihen möglich. Ausserhalb der Gültigkeit werden die Zeitreihenwerte mit Wert 0 und Status "Leerer Wert" exportiert.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Bessere Fehlermeldung bei Zeitreihenimport von Fröschl-Format

Schlüssel EN-141410
Anwendung Desktop

Beschreibung Falls ein oder mehrere Zeitstempel in der Fröschl-Datei nicht stimmen, wird die Datei nicht importiert mit der Fehlermeldung "Ein Element mit dem gleichen Schlüssel wurde bereits hinzugefügt.". Z.B. bei der Winter-/Sommerzeitumstellung. Es soll eine bessere Fehlermeldung zurückgegeben werden, welche die Problemsuche erleichtert.

Lösung Die Fehlermeldung beim Fröschl-Import betreffend "Datensätze mit gleichem Zeitstempel" ist aussagekräftiger und wird wie im folgenden Beispiel angezeigt:
"Zeitreihe 931: Ein Element mit dem gleichen Schlüssel wurde bereits hinzugefügt. Key '24.03.2018 23:15:00' (20180325031500): Zeile 1, Spalte 85"

Schnellere Verarbeitung von Zeitreihenimport-Jobs

Schlüssel EN-141518
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Verarbeitung von Importjobs ist langsamer als gewünscht. Vor allem wenn es gleichzeitig sehr viele neue Import-Dateien gibt, werden diese Jobs nur langsam erstellt und abgearbeitet.

Lösung Die Zeitreihenimport-Jobs werden schneller erstellt und verarbeitet.

Die Kamstrup-Importe sind nun um ein Vielfaches schneller

Schlüssel EN-141622
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Kamstrup-Importe sind deutlich langsamer als andere Formate, welche auch den "konfigurierbaren Importer" einsetzen.

Lösung Die Kamstrup-Importe sind nun um ein Vielfaches schneller.

Optimierung Zeitreihenaustausch-Darstellung

Schlüssel EN-141636
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Öffnen der Teilanwendung Zeitreihenaustausch geht zu lange bei Kunden mit sehr vielen Einträgen. Die Abfragen für Zeitreihenimporte wurden mit EN-141524 optimiert. Die Abfragen für Exporte, Berechnungen und Prozesse sollen ebenfalls optimiert werden.

Lösung Die Abfragen für Zeitreihenaustausch sind optimiert und das Öffnen der Teilanwendung ist schnell.

Zeitreihen | Zeitreihenprozesse

Zeitreihenprozesse können gültig-von und gültig-bis gesetzt werden

Schlüssel EN-139771
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn ein neuer fremder Lieferant im lokalen Netz Messpunkte neu beliefern wird, kann der Marktpartner und der Lieferantenwechsel schon einige Monate vorher angelegt werden. Meistens per Anfang Jahr. Aktuell muss der Prozessschritt von Hand per Stichdatum aktiviert werden.
Es soll "Gültig von" und "Gültig bis" im Prozessschritt gesetzt werden können.

Lösung Die Zeitreihenprozessschritte wurden mit "Gültig von" und "Gültig bis" erweitert.

Zusätze (Infoparam)

Suche mit Operator "Ist leer"/"Ist nicht leer" bei Zusatzfeldern mit Datentyp Wertebereich

Schlüssel EN-117596

Beschreibung Zusatzfelder können mit verschiedenen Datentypen erstellt werden, je nach Datentyp sind verschiedene Operatoren in der Suchmaske (z.B. Subjekt, Gegenstand) zugelassen.

Zusatzfelder mit dem Datentyp "Wertebereich" können nur mit den Operatoren "Gleich" bzw. "Nicht Gleich" gesucht werden.

Entitäten, bei welchen das Zusatzfeld mit Datentyp "Wertebereich" leer ist können nicht über die Suchmaske gefunden werden.

Lösung Für Zusatzfelder mit dem Datentyp "Wertebereich" können die Operatoren "Gleich", "Ungleich", "Ist leer" und "Ist nicht leer" zur Suche verwendet werden.